

Niederschrift

über die

8. Sitzung des Ausländerbeirates

am

Dienstag, dem 11.11.2008

N i e d e r s c h r i f t**Vorbemerkungen**

- 1. Sitzungsbeginn:** 19:05 Uhr
2. Ende der Sitzung: 20:35 Uhr
3. Ort der Sitzung: Sitzungsraum 2 (Altbau)
Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:**Vorsitzende:**

Frau Pélagie Wurms

Mitglieder:

Frau Asuman Bender
Frau Grazia Cristofalo
Herr José Luis De Oliveira-Coelho kam während TOP 3
Herr Ali Erkoc
Frau Maria Helena Fernandes Barreto
Herr Ali Osman Karga
Herr Rui Machado
Herr Francisco Ruiz Gonzalez
Frau Günay Tasci

Schriftführerin:

Frau Eva Schaaf

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder:**

Frau Alfreda Martins Medeiros Schmickler

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Bilanz des multikulturellen Festes 2008
2.	Antrag auf Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2009
3.	Umsetzung des nationalen Integrationsplans im Kreis Ahrweiler
4.	Vorbereitung der Ausländerbeiratswahlen 2009
5.	Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausländerbeirates fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausländerbeirates am 21.04.2008 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

1	Bilanz des multikulturellen Festes 2008
---	---

Die Vorsitzende bat um Rückmeldungen zum Multikulturellen Fest, das von den Mitgliedern des Ausländerbeirates am 25.10.2008 im Helenensaal in Sinzig durchgeführt worden war.

Frau Fernandes Barreto teilte mit, dass sie zwar viele positive Rückmeldungen bekommen habe, dass die Beteiligung am Fest aber zu gering gewesen sei. Daher schlug sie vor, beim nächsten Mal drei Wochen und zusätzlich eine Woche vor dem Fest eine Ankündigung in die Zeitung zu setzen. Zudem seien die Plakate zu spät aufgehangen worden. Für das nächste Fest sollte auch über Flyer nachgedacht werden, die in Supermärkten und Bäckereien verteilt werden könnten.

Frau Bender bemerkte, dass das Fest unter freiem Himmel immer besser besucht worden sei. Man müsse jedoch bedenken, dass hier das Risiko wegen möglichem schlechtem Wetter groß sei und darüber hinaus höhere Kosten entstünden, da extra eine Bühne aufgebaut werden müsse.

2	Antrag auf Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2009
---	---

Die Vorsitzende schlug vor, wie für das Jahr 2008 auch für das Haushaltsjahr 2009 die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Ausländerbeirat wie folgt zu beantragen:

- für ehrenamtliche Tätigkeit des Ausländerbeirates 4.090,00 €
- für die Durchführung des Multikulturellen Festes 3.579,00 €.

Die Mittel für die ehrenamtliche Tätigkeit des Ausländerbeirates sollen dabei für Sitzungsgelder, Fahrtkosten, öffentliche Bekanntmachungen und sonstige Ausgaben wie Fortbildungsseminare, Unterstützung von Projekten sowie die Durchführung der Interkulturellen Woche verwendet werden.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

3	Umsetzung des nationalen Integrationsplans im Kreis Ahrweiler
---	---

Die Vorsitzende erklärte, dass sich die Kommunalen Spitzenverbände stellvertretend für die Kommunen verpflichtet hätten, den im Jahr 2007 auf Bundesebene beschlossenen Nationalen Integrationsplan umzusetzen.

Da im Kreisgebiet nur in Bad Neuenahr-Ahrweiler und in Sinzig Ausländerbeiräte gebildet worden seien, schlug sie vor, die Umsetzung des Nationalen Integrationsplanes nicht auf örtlicher Ebene, sondern vielmehr auf Kreisebene aufzugreifen und den von der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz (AGARP) zur Verfügung gestellten Musterantrag (siehe Anlage) im Hinblick auf den Landkreis Ahrweiler zu beschließen. Nur so könnten in den übrigen Kommunen des Landkreises ungewollte Unterschiede bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund vermieden und die Integration flächendeckend vorangebracht werden.

Als mögliche Beispiele zur Umsetzung des Integrationsplanes nannte die Vorsitzende die Schaffung einer halben Stelle in der Kreisverwaltung, die speziell für integrative Fragen und Belange der Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund zuständig sei, oder die Erstellung einer Broschüre, in der alle Personen, Organisationen und Vereinigungen aufgeführt werden, die Ansprechpartner für Menschen mit Migrationshintergrund seien und verschiedenste Hilfestellung geben könnten. Dies seien jedoch lediglich Überlegungen ihrerseits, die ausdrücklich nicht Bestandteil des Antrags seien, damit im weiteren Verfahren Konzepte zur Umsetzung des Nationalen Integrationsplanes entwickelt werden könnten. Aus diesem Grund sei der Antrag auch möglichst allgemein formuliert.

Sodann informierte die Vorsitzende die Mitglieder des Ausländerbeirates nochmals über die Empfehlungen der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände (siehe Anlage), über die der Ausländerbeirat – mit Ausnahme von Ziffer 6 – beschließen solle.

Anschließend teilte die Vorsitzende mit, dass Herr Kaspers, Regionalkoordinator für Integration beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Herr Vicente, Geschäftsführer der AGARP, sowie ggf. ein Mitarbeiter der Projektgruppe InPact über ihre Erfahrungen mit der Umsetzung des Nationalen Integrationsplans in den Kreisen und Städten im Rahmen einer Informationsveranstaltung berichten könnten. Hierzu hätten diese bereits ihre Bereitschaft signalisiert.

Frau Fernandes Barreto befürwortete den Antrag, forderte die Mitglieder des Ausländerbeirates aber gleichzeitig dazu auf, schon jetzt für eine bessere Vernetzung der Vereine usw. zu sorgen, da dies ein wichtiger Schritt für die Umsetzung des Nationalen Integrationsplanes sei.

Beschluss:

Der Ausländerbeirat beschloss den von der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz (AGARP) zur Verfügung gestellten Musterantrag zur Umsetzung des Nationalen Integrationsplanes im Hinblick auf den Landkreis Ahrweiler. Der Musterantrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

einstimmig beschlossen

4	Vorbereitung der Ausländerbeiratswahlen 2009
---	--

Herr Ruiz Gonzalez informierte die Mitglieder des Ausländerbeirates über die rechtlichen Veränderungen durch die Reform der Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz. Hierzu teilte er den Mitgliedern eine Gegenüberstellung der alten und neuen Rechtslage aus, die er im Rahmen einer Informationsveranstaltung der AGARP erhalten hatte. Er erklärte, dass der Termin für die Ausländerbeiratswahlen auf Ende September 2009 festgelegt worden sei.

Die Vorsitzende bat die Mitglieder des Ausländerbeirates, bereits jetzt viele Menschen auf die Ausländerbeiratswahlen im nächsten Jahr anzusprechen und mögliche Kandidaten vorzuschlagen.

5	Verschiedenes
---	---------------

a) Informationsveranstaltung für alle Ausländerbeiräte im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Koblenz

Herr Karga informierte die Mitglieder des Ausländerbeirates über die Veranstaltung des Polizeipräsidiums Koblenz am 06.11.2008 für alle Ausländerbeiräte, bei der über Präventivmaßnahmen gegen Rechtsradikale, Suchtprobleme in der Schule und Gewalt in Familien berichtet worden sei. Hierzu seien Broschüren in verschiedenen Sprachen erstellt worden.

b) Nachhilfe

Herr Erkoç berichtete, dass die Moschee Nachhilfe für ausländische Kinder von Grund-, Haupt- und Realschulen anbieten wolle. Die Kosten hierfür müssten jedoch niedriger sein, als bei anderen Nachhilfen. Derzeit sei die Moschee auf der Suche nach geeigneten Lehrern.

Die Vorsitzende schlug vor, im Kreisstadtecho zu inserieren.

c) Literarischer Wettbewerb

Frau Fernandes Barreto erkundigte sich, ob zwischenzeitlich eine Möglichkeit gefunden worden sei, die Lesung von Herrn Lopez durchzuführen.

Die Vorsitzende sagte, dass ihr die Rekofa nach einigen vergeblichen Anläufen darum gebeten habe, ihnen das Büchlein mit einem erklärenden Anschreiben zuzusenden. Sie versprach, sich direkt am Donnerstag darum zu kümmern.

Frau Fernandes Barreto erzählte außerdem, dass sich Herr Lopez wünsche, jemanden aus der Familie des Mannes zu finden, der ihm damals geholfen habe, sich in Deutschland zurechtzufinden.

d) Einladungen zur Sitzung des Ausländerbeirates

Frau Tasci bat darum, die Einladungen zur Sitzung des Ausländerbeirates zukünftig möglichst zwei Wochen vor der Sitzung zu verschicken.

e) Weihnachtsfeier des Ausländerbeirates

Die Mitglieder des Ausländerbeirates verständigten sich drauf, die alljährliche Weihnachtsfeier am Freitag, dem 28.11.2008, durchzuführen.

Das Restaurant werde die Vorsitzende noch auswählen.

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Pélagie Wurms

Eva Schaaf